Treffen des Verkehrsausschusses mit der EU-Kommissarin für Verkehr Violeta Bulc

Treffen des Verkehrsausschusses mit der EU-Kommissarin für Verkehr Violeta Bulc

Am Dienstag, dem 27. Januar, hält sich die neue EU-Kommissarin für Verkehr, Violeta Bulc, in Berlin auf. Vorgesehen ist auch ein Treffen mit dem Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur des Bundestages. Der Ausschuss hat dafür eine einstündige nichtöffentliche Sondersitzung anberaumt, die um 13.15 Uhr beginnt.
Das Gespräch dient vorrangig dem gegenseitigen Kennenlernen. Ein Thema wird die geplante Einführung einer Infrastrukturabgabe sein. Es werden aber auch andere Fragen der europäischen Verkehrspolitik, wie etwa das vierte Eisenbahnpaket, zur Sprache kommen.
Die slowenische Unternehmerin und Politikerin Violeta Bulc gehört seit dem 1. November der Europäischen Kommission des Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker an und ist zuständig für Verkehr.

Deutscher Bundestag
Presse und Kommunikation, PuK 1
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227-37171
Fax +49 30 227-36192
pressereferat@bundestag.de
  www.bundestag.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=586917" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt.Der PräsidentDer Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.